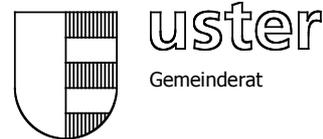


13. September 2010

**507**



An den Präsidenten des Gemeinderates  
Herr Jean-François Rossier  
8610 Uster



## **Anfrage – Parkplatzkonzept Uster**

Immer wieder entzünden sich die politischen Geister an der Frage, ob Uster mehr oder weniger Parkplätze benötigt. Letztmals war dies bei der Vorlage betreffend Umgestaltung des Püntareals der Fall. In solchen Einzelvorlagen gibt es meist nachvollziehbare und manchmal auch stichhaltige Gründe, warum eine bestimmte Anzahl Parkplätze erstellt werden muss oder eben nicht. Und in diesen Einzelfällen ist es wohl schwierig einen Konsens in Bezug auf die Parkplatzfrage zu finden. Das Beispiel Pünt-Areal zeigt aber auch, dass eine an sich gut ausgearbeitete, sinnvolle Vorlage aufgrund des Nebenschauplatzes „Parkplätze“ plötzlich doch noch in Frage gestellt wird. Es scheint uns deshalb sinnvoll, Einzelvorlagen von solch belastenden Teilfragen zu entlasten.

Die Stadt Zürich hat es in den 90er Jahren vorgemacht. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien einigten sich im so genannten historischen Kompromiss auf eine bestimmte Anzahl öffentlicher Parkplätze in der Stadt. Der Wegfall von oberirdischen Parkplätzen wird durch den Bau von unterirdischen Parkplätzen kompensiert. Das im Bau befindliche Opernhaus-Parkhaus ersetzt zu einem wesentlichen Teil die wegfallenden Parkplätze auf dem Münsterhof in der Zürcher Altstadt. Diese Plafonierung der Zahl öffentlicher Parkplätze hat die politische Diskussion versachlicht und entzog dem unproduktiven Hickhack den Boden.

Uster wäre nach Ansicht der Grünen ebenfalls gut beraten, eine Obergrenze öffentlicher Parkplätze festzuschreiben.

Die Grünen bitten den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie sieht der Stadtrat die weitere Zunahme an öffentlichen Parkplätzen auf dem Stadtgebiet? Gründet er seine Einschätzungen auf ein entsprechendes Konzept?
2. Warum definiert der Stadtrat eine Obergrenze an öffentlichen Parkplätzen auf Stadtgebiet? Oder warum nicht?
3. Wie wird der Maximalbedarf an öffentlichen Parkplätzen in der Stadt Uster ermittelt? Wenn dies noch nicht gemacht wurde, auf welchen Grundlagen könnte eine solche Berechnung erfolgen?
4. Warum sollen öffentliche Parkplätze vor allem im Zentrum erstellt werden und nicht am Stadtrand? Oder warum nicht?
5. Welche Standorte für grössere Parkierungsmöglichkeiten sind bereits geplant? Welche Standorte sind im Rahmen der Stadtentwicklungs-Diskussion bereits einmal genannt worden?

Die Grünen danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Thomas Wüthrich  
Gemeindrat, Grüne